



LESE-ANDACHT  
FÜR DEN ZWEITEN SONNTAG KANTATE, 02. MAI 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

langsam stehen wir wieder auf. Kommen wieder Gottesdiensten zusammen.  
Vorsichtig und achtsam.

Mit dieser Lese-Andacht haben Sie teil an unserem Gottesdienst, auch  
wenn Sie persönlich nicht mit dabei sind.

Lesen oder sprechen Sie die Gebete; wenn Sie mögen, singen Sie die Lieder.  
Und fühlen Sie sich gesegnet!

*Ihre Pastorin Silke Raap, Ihr Pastor Christian Raap*

---

**Psalm 98 – kombiniert mit dem Lied „Ich sing dir mein Lied“ (Melodie: Nr. 582)**

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Er schafft Heil mit seiner Rechten  
und mit seinem heiligen Arm.

Der HERR lässt sein Heil verkündigen;  
vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar.

*Lied: Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.  
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben  
von Nähe, die heil macht, wir können dich finden,  
du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet!  
Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel!  
Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!

*Lied: Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.  
Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben  
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,  
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

Das Meer brause und was darinnen ist,  
der Erdkreis und die darauf wohnen.  
Die Ströme sollen in die Hände klatschen,  
und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN;  
denn er kommt, das Erdreich zu richten.  
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit  
und die Völker, wie es recht ist.

*Lied: Ich sing dir mein Lied - in ihm klingt mein Leben.  
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben  
von Zeichen der Hoffnung auf steinigigen Wegen,  
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

Amen.

### **Aus 2. Mose 14:**

Mose reckte seine Hand aus über das Meer, und das Meer kam gegen Morgen wieder in sein Bett, und die Ägypter flohen ihm entgegen. So stürzte der HERR sie mitten ins Meer. Und das Wasser kam wieder und bedeckte Wagen und Reiter, das ganze Heer des Pharao, das ihnen nachgefolgt war ins Meer, sodass nicht einer von ihnen übrig blieb. Aber die Israeliten gingen trocken mitten durchs Meer, und das Wasser war ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken. So errettete der HERR an jenem Tage Israel aus der Ägypter Hand. ...

Damals sangen Mose und die Israeliten dies Lied dem HERRN und sprachen:

Ich will dem HERRN singen,

denn er ist hoch erhaben;

Ross und Reiter hat er ins Meer gestürzt.

Der HERR ist meine Stärke und mein Lobgesang

und ist mein Heil.

Das ist mein Gott, ich will ihn preisen,

er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben. ...

Da nahm Mirjam, die Prophetin, Aarons Schwester, eine Pauke in ihre Hand, und alle Frauen folgten ihr nach mit Pauken im Reigen.

Und Mirjam sang ihnen vor:

Lasst uns dem HERRN singen,

denn er ist hoch erhaben;

Ross und Reiter hat er ins Meer gestürzt.

### **Lied: „Morgenstern“**

*1. Meine Seele singe, denn die Nacht ist vorbei.*

*Mach dich auf und bringe deinem Gott Lob und Preis.*

*Alle Schöpfung juble, wenn der Tag nun anbricht.*

*Gottes Töchter und Söhne stehen in neuem Licht.*

*Ref: Der wahre Morgenstern, er ist aufgegangen.*

*Der Erlöser ist hier.*

*Ich weiß, dass Jesus lebt, er ist auferstanden.*

*Und er lebt auch in mir, lebt auch in mir.*

*2. Diesen Tag will ich feiern, er hat alles getan,*

*um die Welt zu erneuern, Jesus selbst geht voran.*

*Er hat überwunden alle Mächte der Nacht.*

*Er hat mich gefunden und mir Leben gebracht.*

### **Liebe Leserin, lieber Leser,**

Kantate – singt! O ja, wie gerne würde ich das: mit Ihnen, mit euch zusammen; nicht immer nur hier vorne alleine. Ich singe auch gerne alleine. So ist das nicht. Ich singe auch oft so alleine vor mich hin. Aber das ist nicht das-

selbe, wie zusammen zu singen. Ein Fußballfan, der alleine für sich unter der Dusche „Olé, Olé, Olé, Olé“ singt, das ist ein Witz. Ein ganzes Stadion, das nach einem Sieg der eigenen Mannschaft singt, das ist laut; das ist machtvoll; das zeigt: wir gehören zusammen; das ist eine Demonstration, ein Triumphgesang: Wir haben es geschafft! Wir haben gewonnen!

Wir haben es geschafft! Wir haben gewonnen! Mose, Israel, Mirjam: Ihr Lied ist dasselbe. Fast. Ja, sie haben es geschafft. Sie sind den Ägyptern entkommen. Sie sind gerettet. Der Feind ist vernichtet. Aber nicht, weil sie selbst so stark waren. Sondern weil Gott für sie war. Weil Gott ihnen einen Ausweg geschaffen hatte, wo es ausweglos war. Weil Gott dem Feind eine Grube grub – und er fiel hinein. Und die Wasser schlossen sich über ihm.

Wir haben es geschafft? Wir haben gewonnen? Nein: Du hast es geschafft, Gott! Du hast gewonnen. Du allein hast es vollbracht. Darum singen wir dein Lied. Mit Harfen und mit Saitenspiel! Mit Trompeten und Posaunen. Und mit Pauken. Denn der Herr tut Wunder.

„Es ist vollbracht!“ - letzte Worte Jesu am Kreuz. Die, die sie hören; die, die ihn dort am Kreuz sehen: Wie sollten sie ahnen, dass Gott auch dort einen Sieg vollbringt? Dass Gott auch dort dem Feind eine Grube gräbt – und er fällt hinein? Der Feind des Lebens, der Tod: der meint, er könnte sich das Leben selbst holen! Er hat sich getäuscht. Das Kreuz: so ausweglos! Aber das Grab wird zum Ausweg. Das Leben zieht trockenen Fußes durch das Totenreich wie Israel einst durch's Schilfmeer. Es erhebt sich aus dem Grab. Und über dem Tod selbst schließen sich die Wasser: Die Wasser der Taufe, die uns alle trockenen Fußes durch den Tod ins Leben gehen lassen. Das Leben hat dem Tod ein Schnippchen geschlagen. Und wir stimmen Triumphgesänge an. Zu Ostern, in dieser Osterzeit.

Wir haben es geschafft! Du hast es geschafft, Gott. Du hast gewonnen – das Leben, für uns. Du allein hast es vollbracht. Darum singen wir dein Lied. Darum singen wir dir ein neues Lied. Ein Lied, wie es nie zuvor gesungen wurde. Mit Harfen und mit Saitenspiel! Mit Trompeten und Posaunen. Und mit Pauken. Denn der Herr tut Wunder.

Und so lasst uns das tun. Hinaus gehen. Singen. Aus voller Kehle. Unter Gottes hohem Himmel. Osterlieder anstimmen. Lieder vom Leben. Triumphgesänge. Triumphgesänge auf Hoffnung hin, die vorwegnehmen, was

wir alle ersehnen: Den Tag, an dem wir sagen können: „Wir haben es geschafft! Wir haben gewonnen! Wir haben dieses fürchterliche Meer der Pandemie durchschritten. Jetzt haben sich die Wasser über dem Virus geschlossen: Wasser aus klugem Verstand; aus geduldiger Vernunft; aus kräftezehrendem Durchhalten; aus schwerem Verzicht; aus wirksamen Tröpfchen Impfserum.“

In all dem glaube ich Gott mit am Werk. Und wer weiß, was für neue Lieder wir dann erst anstimmen werden. Mit Harfen und mit Saitenspiel! Mit Trompeten und Posaunen. Und mit Pauken. Denn der Herr tut Wunder. Amen.

### **Lied: „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden“ (Nr. 112)**

*1. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht;  
wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht!*

*Mein Heiland war gelegt da, wo man uns hinträgt,  
wenn von uns unser Geist gen Himmel ist gereist.*

*2. Er war ins Grab gesenket, der Feind trieb groß Geschrei;  
eh er's vermeint und denket, ist Christus wieder frei  
und ruft Viktoria, schwingt fröhlich hier und da  
sein Fähnlein als ein Held, der Feld und Mut behält.*

*3. Das ist mir anzuschauen ein rechtes Freudenspiel;  
nun soll mir nicht mehr grauen vor allem, was mir will  
entnehmen meinen Mut zusamt dem edlen Gut,  
so mir durch Jesus Christ aus Lieb erworben ist.*

### **Gebet – Teil 1**

Ja, ich will dir singen, Gott.

Singen will ich dir von der Sonne, vom Duft des Bärlauch,  
vom hellen Grün der Buchen, vom lauten Gesang des Zaunkönigs.

Singen will ich dir von der Freude zu leben.

Gott, schenk mir so ein Lied.

Lass es in mir erklingen, dich, meinen Schöpfer, zu loben.

### **Lied: „Wie lieblich ist der Maien“ (Nr. 501)**

- 1. Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt,  
des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.  
Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid,  
die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.*
- 2. Herr, dir sei Lob und Ehre für solche Gaben dein!  
Die Blüt zur Frucht vermehre, lass sie ersprießlich sein.  
Es steht in deinen Händen, dein Macht und Güt ist groß;  
drum wollst du von uns wenden Mehltau, Frost, Reif und Schloß’.*
- 3. Herr, lass die Sonne blicken ins finstre Herze mein,  
damit sich’s möge schicken, fröhlich im Geist zu sein,  
die größte Lust zu haben allein an deinem Wort,  
das mich im Kreuz kann laben und weist des Himmels Pfort.*

### **Gebet – Teil 2**

Ja, ich will dir singen, Gott.  
Singen will ich dir von dem, was mich drückt;  
von all dem, was mir fehlt: von Umarmungen und Lachen und Nähe,  
von Leichtigkeit und Unbefangenheit.  
Singen will ich dir von meiner Sehnsucht nach Leben – aber vor allem:  
von meiner Hoffnung darauf!  
Gott, schenk mir so ein Lied.  
Lass es in mir erklingen, mich dir, meines Erlösers, zu vergewissern.

### **Lied: In dir ist Freude (Nr. 398)**

- 1. In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesu Christ!  
Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist;  
hilfest von Schanden, rettetest von Banden.  
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, wird ewig bleiben. Halleluja.  
Zu deiner Güte steht unser G’müte, an dir wir kleben im Tod und Leben;  
nichts kann uns scheiden. Halleluja.*
- 2. Wenn wir dich haben, kann uns nicht schaden Teufel, Welt, Sünd oder  
Tod; du hast’s in Händen, kannst alles wenden, wie nur heißen mag die Not.  
Drum wir dich ehren, dein Lob vermehren*

*mit hellem Schalle, freuen uns alle zu dieser Stunde. Halleluja.  
Wir jubilieren und triumphieren, lieben und loben dein Macht dort droben  
mit Herz und Munde. Halleluja.*

### **Gebet – Teil 3**

Ja, ich will dir singen, Gott.

Singen will ich dir von meinem Vertrauen in dich.

Von Anbeginn der Zeiten bist du da.

Ich höre davon, wie du Israel im Schilfmeer gerettet hast.

Ich bete Psalmen, die von Rettung erzählen, von Bewahrung, von Schutz.

Ich tauche in ihre Worte ein:

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.*

*Der Herr hat seinen Engeln befohlen,*

*dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

*Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, würde  
auch dort deine Hand mit mir sein und deine Rechte mich halten.*

Gott, schenk mir so ein Lied.

Lass es in mir erklingen, mich dir, meinem Bewahrer, anzuvertrauen.

### **Lied: Bewahre uns Gott (Nr. 171)**

*1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.*

*Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen,*

*sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.*

*2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.*

*Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten,*

*voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.*

*3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.*

*Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen,*

*sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.*

*4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.*

*Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen,*

*dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.*

## **Gebet – Abschluss mit Vaterunser**

Ich habe dir gesungen, Gott,  
mein Schöpfer, Erlöser, Bewahrer.

Nun rufe ich wir zu dir „Abba, lieber Vater“:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser täglich Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsre Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung;  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Segen**

Gott segne dich und Gott behüte dich.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Amen.

---

**Kontakt:** Pn. Silke Raap / P. Christian Raap  
Nordseestr. 27, 25813 Husum

Telefon: 04841-43 86 Mail: [silke.raap@kirche-nf.de](mailto:silke.raap@kirche-nf.de)

[www.kirchlein-am-meer.de](http://www.kirchlein-am-meer.de)